

- *Cologne or Belgium*

- *The Kinks & Schubert*

Diese zwei Häppchen sind beides Weg-Stücke, d.h. sie schneiden, um ein Stück zu schreiben, eine Passage durch bereits existierendes Material in Form einer Monodie. Das Material ist wie eine vorüberwandernde Ansicht, und man betrachtet es in einer Entfernung, möglicherweise in Wohlergehen, aber nicht notwendigerweise. *Cologne or Belgium* entnimmt Material aus zwei Kammermusikstücken, die ich in der zweiten Hälfte der 1980er schrieb, die beide selbst Kammermusikstücke und Songs von eigenem Material recyceln, so sind sie Recyclings von Recyclings. Sie benutzen deine eigene persönliche Geschichte als Geschichte. Beide, das originale ‚Cologne‘ (1986-7) & ‚Belgium‘ (1989) sind Weg-Stücke, so C. oder B. ist ein Weg-Stück aus zwei Weg-Stücken. Man schaut nur auf die Ansicht, es muss einen nicht einbeziehen, mag jedoch mehr zu beeinflussen als man denkt. *The K.'s & S.* (1992) ist ebenfalls, wie erwähnt, ein Weg-Stück, tauscht Passagen von Liedern aus den beiden erwähnten Quellen, aber nicht in collagistischer Weise, sondern es behandelt sie so, als wäre es die natürliche Fortsetzung des anderen, keine Art von Gegenüberstellung oder eines ‚eins gegen das andere Ausspielens‘, kein Versuch von Kontrast oder Auflösung, nur die Kontinuität der vorüberziehenden Landschaft, zu der, wie erwähnt, man große Distanz haben könnte.

*Relief* (2016) ist das Resultat einer Horizontalisierung von 5 Liedern aus dem ersten von zwei Zyklen, die ich im vergangenen Jahr (O.O.I.) (was für ‚out of it‘ steht), schrieb; ‚Horizontalisierung‘ bedeutet, dass das, was ursprünglich als Harmonie erscheint, erscheint jetzt als einzelne Linie in die Zeit projiziert, die Harmonie, sie ist eine Zeit-Harmonie. Wenn Sie es wissen möchten, die 5 Sätze von diesem Häppchen benutzen die Lieder Nr. 2, 5, 7, 10 & 14 als ihre Quelle. Dieser Zyklus besteht völlig aus eigenem Material – ich habe das alles selbst ausgedacht – was bedeutet, ich benutze mich selbst, als wäre ich eine Außenquelle, ein anderer Komponist.

Chris Newman, Oktober 2016